

### Kleine Anfrage mit Antwort

#### Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Ina Korter (GRÜNE), eingegangen am 02.04.2012

#### Kommen die Mittel aus dem Bildungspaket in Niedersachsen da an, wo sie gebraucht werden?

Laut Bundesministerin von der Leyen soll das Bildungspaket rund 2,5 Millionen Kindern aus Geringverdienerfamilien in der Bundesrepublik mehr Zukunftschancen bieten. Mit der Unterstützung soll die Teilhabe dieser Kinder an Bildung sichergestellt werden. Speziell die Bereiche a) Kultur, Sport, Mitmachen, b) Schulbedarf, c) Schülerbeförderung, d) Lernförderung, e) Mittagessen in Kita, Schule und Hort und f) Tagesausflüge und Klassenfahrten werden finanziell unterstützt. Die zu beantragenden Leistungen beinhalten u. a. 100 Euro jährlich für Schulbedarf, 10 Euro monatlich für die Teilhabe an Angeboten aus Sport, Kultur und Freizeit, Zuschüsse zu Tagesausflügen in Schule und Kindertagesstätte. Berechtig sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die entweder Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen und in der Regel noch nicht über 25 Jahre alt sind.

Nach einem Bericht der *Rhein-Zeitung* vom 27. März 2012 kommt das Bildungspaket jedoch nicht gut genug an. Gewerkschaften und Sozialverbände sehen ein Jahr nach der Einführung „erheblichen Reformbedarf“. So verweist der Deutsche Gewerkschaftsbund auf die geringe Inanspruchnahme durch Hartz-IV-Familien. Von den bereitgestellten Mitteln von 778 Mio. Euro sei 2011 nur ein Fünftel - nämlich rund 130 Mio. Euro - ausgegeben worden, so die *Rhein-Zeitung*. Auch der Paritätische Wohlfahrtsverband hält das Paket für „definitiv gescheitert“ und kritisiert speziell die Sport- und Musikgutscheine als „Luftnummern“. Statt Teilhabechancen für Kinder aus Hartz-IV-Familien zu verbessern, habe man ein Bürokratiemonster geschaffen, heißt es. Fraglich ist, wie viel von dem vom Bund bereitgestellten Geld tatsächlich bei den leistungsberechtigten Familien bzw. ihren Kindern ankommt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viel Geld ist den einzelnen Landkreisen in Niedersachsen im Zuge des Bildungspaketes im Jahr 2011 zugegangen, und welche Maßnahmen für wie viele Leistungsberechtigte wurden damit konkret unterstützt (bitte aufschlüsseln nach den oben genannten Maßnahmen und nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?
2. Was geschieht mit dem Geld, das den Landkreisen im Zuge des Bildungspaketes 2011 bereitgestellt, das aber im Jahr 2011 nicht von Familien in Anspruch genommen wurde, und um welche Summen handelt es sich jeweils (auch hier bitte aufschlüsseln nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?
3. Was hat die Landesregierung bisher unternommen und was wird sie unternehmen, um die Inanspruchnahme des Bildungspaketes in der Bevölkerung weiter zu fördern und bürokratische Hürden bei der Mittelvergabe abzubauen?

(An die Staatskanzlei übersandt am 12.04.2012 - II/72 - 1331)

**Antwort der Landesregierung**

Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit  
und Integration  
- 101.3 - 20 00 94/5.00-7.1 -

Hannover, den 14.05.2012

Mit dem durch das Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB II und SGB XII) vom 24. März 2011 rückwirkend zum 1. Januar 2011 eingeführten Bildungs- und Teilhabepaket wurde ein Instrument geschaffen, welches der Deckung der Bildungs- und Teilhabebedarfe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dient und insoweit das spezifische soziokulturelle Existenzminimum sichert. Besonders zu begrüßen ist, dass der Leistungsanspruch über den Personenkreis der Transferleistungsbezieher (SGB II, SGB XII) hinaus auch auf Kinder aus Familien, die Kinderzuschlag oder Wohngeld nach § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) beziehen, ausgedehnt wurde.

Zuständig für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets sind die kommunalen Träger, d. h. die Landkreise, kreisfreien Städte und die Region Hannover. Die Erbringung dieser Leistungen erfolgt überwiegend in Form von Sachleistungen, um sicherzustellen, dass die Bildungs- und Teilhabeleistungen tatsächlich bei den Berechtigten ankommen. Ausgehend von diesen gesetzlichen Vorgaben ist sowohl hinsichtlich der Bewertung der Inanspruchnahme dieser Leistungen, als auch des Abrufs der hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel für das Jahr 2011 anzumerken, dass es sich bei dem vorstehenden Zeitraum um eine Einführungsphase dieser strukturell neuen gesetzlichen Leistungen handelt. Dies gilt sowohl hinsichtlich der sachlichen und personellen kommunalen Verwaltungsorganisation vor Ort, als auch der Entwicklung der Verfahrensabläufe zur Inanspruchnahme der einzelnen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Die Frage der Kosten für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets war während der Verhandlungen des Vermittlungsausschusses höchst streitig, da insbesondere über den neu hinzukommenden Personenkreis nach § 6 b BKGG nur wenig Informationen vorgelegt haben. Es bestand daher Einigkeit, dass für das Jahr 2011 großzügig kalkuliert werden sollte und etwaige Differenzen zwischen den zugewiesenen Bundesmitteln nicht ausgeglichen werden sollten. Tatsächlich hat dann auch der „Echtbetrieb“ erst in der zweiten Jahreshälfte 2011 begonnen. Die Kosten sind dementsprechend geringer ausgefallen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Die Zuweisung der Bundesmittel für Bildung und Teilhabe an die zur Umsetzung zuständigen Kommunen erfolgt nach dem in Anlage 1 des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB II) und des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) vom 16. September 2004 in der seit dem 1. Januar 2011 geltenden Fassung festgelegten Vorhundertersatz an den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

Mitteilungspflichten der Kommunen zu monatlichen Aufwendungen und Fallzahlen an das Land ergeben sich aus § 4 Abs. 3 Nds. AG SGB II und § 6 b BKGG.

Im Jahr 2011 haben die Kommunen aufgrund dieser Monatsmeldungen insgesamt 66 341 821,07 Euro erhalten, denen Zweckausgaben von 25 463 270,60 Euro gegenüberstehen. Die restlichen 40 878 550,47 Euro konnten bis zum Schluss des Haushaltsjahres 2011 noch nicht ausgegeben werden.

Die jeder einzelnen Kommune ausgezahlten Beträge sowie deren konkrete Ausgaben für die einzelnen Leistungen des Bildungspaketes sind der **Anlage** zu dieser Antwort zu entnehmen. Insgesamt beziehen sich diese Beträge auf 312 133 Bewilligungen. Eine personengenaue Zuordnung ist jedoch nicht möglich, da Kinder teilweise mehrere unterschiedliche Leistungen in Anspruch ge-

nommen haben oder auch für dieselbe Leistungsart mehrere Bewilligungen für verschiedene Zeiträume gewährt wurden. Auf die Antwort der Landesregierung vom 20.04.2012 auf die Anfrage des Abgeordneten Watermann u. a. (SPD) (Drs. 16/4719) wird insoweit verwiesen.

Zu 2:

Die Mittel für das Bildungs- und Teilhabepaket werden den zuständigen Trägern zum Ausgleich der Belastungen dafür zugewiesen, dass sie die individuellen Ansprüche der Leistungsberechtigten nach §§ 28 SGB II und 6 b BKGG erfüllen müssen. Es liegt danach in der Verantwortung der kommunalen Träger, wie diese die so zugeflossenen Mittel bewirtschaften. Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, in welcher Weise die Kommunen Mittel verwenden, die nicht zur Deckung der Kosten der Zweckausgaben nach §§ 28 SGB II und 6 b BKGG erforderlich sind. Sie geht aber davon aus, dass diese Mittel in dem Sinne verwendet werden, der auch die gemeinsame Erklärung der Landesregierung und der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens trägt.

In welchem Umfang die einzelnen Kommunen von Überzahlungen betroffen waren, ergibt sich ebenfalls aus der **Anlage**.

Für Zeiträume ab dem Haushaltsjahr 2012 wird der Bund gemäß § 46 Abs. 7 SGB II die Pauschalzahlungen an die Länder revidieren und an deren Ist-Ausgaben anpassen.

Zu 3:

Die Landesregierung hat von Beginn an die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets durch vielfältige Maßnahmen aktiv begleitet. Es war und ist erklärtes Ziel, über den neuen Rechtsanspruch auf Bildungs- und Teilhabemaßnahmen zu informieren und die Kommunen bei der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets konstruktiv zu unterstützen.

Eine wesentliche Rolle hierbei spielt die Mobilisierung der potenziell leistungsberechtigten Familien und ihres Umfeldes, damit die Leistungen schnell und zielgenau bei den bedürftigen Kindern und Jugendlichen ankommen. Wichtige Partner hierbei sind aus Sicht der Landesregierung die Schulen, da dort der Kontakt zu den leistungsberechtigten Kindern und Jugendlichen besonders ausgeprägt ist. Vor diesem Hintergrund hat sich die Landesregierung im August letzten Jahres schriftlich an alle Schulleiterinnen und Schulleiter in Niedersachsen gewandt und um eine enge Zusammenarbeit mit den für die Leistungsgewährung zuständigen Stellen geworben. Gleichzeitig wurde angeboten, für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung zu stehen.

Weiterhin sollen auch Verbände und Vereine motiviert werden, ihre Angebote auch auf die Zielgruppen auszuweiten, damit sich die Angebotslandschaft im Bereich der außerschulischen Bildung und Teilhabe weiter entwickelt.

Mit dieser Zielsetzung werden die Kommunen seitens des Landes bei der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets durch eine umfangreiche Beratung begleitet. So hat das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (MS) zur Unterstützung vor Ort vier Regionalkonferenzen in den ehemaligen Regierungsbezirken zur Umsetzung des Bildungspaketes durchgeführt. Auch findet in den unter Federführung des MS auf Ebene des Landes eingesetzten Arbeitsgruppen „Bildungsbedarfe“ und „Umsetzungshinweise“ ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Land, den kommunalen Spitzenverbänden und kommunalen Praktikerinnen und Praktikern zum Bildungs- und Teilhabepaket statt. Das Land informiert zudem die verantwortlichen Stellen weiterhin durch Hinweise zur Rechtslage, unterstützt aktiv den Austausch von best-practice-Beispielen zwischen den zuständigen Behörden, berät aber auch leistungs anbietende Stellen und kommunale Träger bei der Suche nach möglichst einfachen Umsetzungswegen.

Eine Vereinfachung des Verwaltungsablaufs dürfte sich bei kontinuierlich zahlreich anfallenden Leistungen, wie beispielsweise dem Mittagessen an Schulen, auch über die Einführung von Chipkarten erreichen lassen. Diese ermöglichen nicht nur eine möglichst transparente und unbürokratische Inanspruchnahme der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets, sondern auch einen diskriminierungsfreien Zugang zu den Leistungen.

Mit der Zielsetzung, den niedersächsischen Kommunen diesbezüglich einen Überblick über die Marktsituation zu verschaffen, hat das MS am 6. März 2012 eine Informationsveranstaltung „Chipkartensysteme“ durchgeführt, auf der verschiedene Chipkartenanbieter aber auch Kommunen, die

bereits über ein Chipkartensystem verfügen, über die unterschiedlichen Systeme und diesbezüglichen Erfahrungen berichtet haben.

Über die technischen Möglichkeiten der Verfahrensvereinfachung hinaus bietet auch die Gestaltung der Leistungsbeziehungen zwischen Jobcenter und leistungserbringender Einrichtung ein Potenzial für Vereinfachungen. Die Pauschalierung von Leistungen für Gruppen von Leistungsberechtigten anstelle von Einzelabrechnungen ermöglicht eine deutliche Vereinfachung von Verwaltungsabläufen (Beispiel: Vereinbarungen des kommunalen Trägers mit einem Stadtsportbund, die die Mitgliedschaft Leistungsberechtigter in den angeschlossenen Vereinen ermöglichen, die pauschale Abgeltung der Beiträge, die vom Sportbund an seine Mitglieder verteilt werden oder Vereinbarungen mit Kindergärten, die das Mittagessen mit einer monatlichen Pauschale in Höhe von 1/12 des Jahresbetrages abrechnen).

Darüber hinaus nimmt Niedersachsen eine maßgebliche Rolle bei den länderübergreifenden Besprechungen zwischen Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden wahr. So hat Niedersachsen in den Sitzungen des runden Tisches zum Bildungspaket u. a. die Vertretung der Länder und die Organisation auf Länderebene übernommen und führt in der Arbeitsgruppe „Bildung und Teilhabe“ des Bund-Länder-Ausschusses nach § 18 c SGB II den Vorsitz. Es ist u. a. Ziel dieser Arbeitsgruppe, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und nach untergesetzlichen Lösungen zu suchen, z. B. beim Antragsverfahren oder bei Fragen der Erstattung.

Insoweit steht das Land gemeinsam mit den Kommunen, den anderen Ländern, der Bundesagentur für Arbeit und dem Bund in einem ständigen Optimierungsprozess für alle Verfahrensschritte des Bildungspaketes vom Antrag bis zur Abrechnung der Leistungen.

Unabhängig hiervon ist seitens der Bundesregierung beabsichtigt, die Leistungen des Bildungspaketes mittelfristig zu evaluieren und auf einen etwaigen Anpassungsbedarf zu überprüfen.

Aygül Özkan

MS  
Anlage zur Antwort vom 14.05.2012 zur KLA 1331

Ausgaben für Bildung und Teilhabe

Gesamtausgaben nach § 28 SGB II und § 6 BKGG im Jahr 2011

| lfd. Nr. | Landkreis / Stadt        | Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten | Persönlicher Schulbedarf | Schülerbeförderung | Lernförderung  | Mittagsverpflegung | Teilhabe am sozialen u. kulturellen Leben | Summe Ausgaben 2011 | Summe Einnahmen für BuT 2011 (5,4%) | Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) |
|----------|--------------------------|--|--------------------------|--------------------|----------------|--------------------|---|---------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1        | St. Braunschweig         | 292.284,49 €                           | 319.490,47 €             | 6.861,86 €         | 47.002,22 €    | 148.072,67 €       | 66.873,91 €                               | 880.685,62 €        | 2.014.733,52 €                      | 1.134.047,90 €                  |
| 2        | St. Salzgitter           | 112.642,57 €                           | 148.066,66 €             | 12.448,00 €        | 6.224,20 €     | 46.545,30 €        | 21.286,19 €                               | 347.212,92 €        | 1.126.549,76 €                      | 779.336,84 €                    |
| 3        | St. Wolfsburg            | 83.291,62 €                            | 132.080,00 €             | 241,20 €           | 13.216,66 €    | 98.068,11 €        | 32.418,32 €                               | 359.315,90 €        | 851.828,45 €                        | 492.512,55 €                    |
| 4        | Lk. Gifhorn              | 134.208,98 €                           | 179.257,80 €             | 431,00 €           | 30.425,66 €    | 31.336,62 €        | 23.687,95 €                               | 399.348,03 €        | 1.126.748,78 €                      | 727.400,75 €                    |
| 5        | Lk. Göttingen            | 184.296,59 €                           | 258.186,00 €             | 39.872,00 €        | 2.502,50 €     | 56.991,99 €        | 30.887,69 €                               | 572.546,77 €        | 1.602.552,03 €                      | 1.030.005,26 €                  |
| 6        | Lk. Goslar               | 126.118,34 €                           | 247.309,84 €             | 31.193,07 €        | 18.500,10 €    | 123.997,91 €       | 23.968,15 €                               | 571.087,41 €        | 1.174.050,48 €                      | 602.963,07 €                    |
| 7        | Lk. Helmstedt            | 95.100,76 €                            | 96.610,00 €              | 6.347,33 €         | 12.745,05 €    | 19.921,68 €        | 10.782,44 €                               | 241.507,26 €        | 658.972,84 €                        | 417.465,58 €                    |
| 8        | Lk. Northem              | 88.394,29 €                            | 167.344,07 €             | 33.174,86 €        | 39.315,29 €    | 37.115,28 €        | 35.637,04 €                               | 400.980,83 €        | 1.061.601,17 €                      | 660.620,34 €                    |
| 9        | Lk. Osterode             | 94.480,57 €                            | 104.750,00 €             | 28.308,45 €        | 11.870,30 €    | 52.438,22 €        | 16.263,93 €                               | 308.111,47 €        | 653.864,58 €                        | 345.753,11 €                    |
| 10       | Lk. Peine                | 95.350,46 €                            | 184.580,23 €             | 19.417,41 €        | 4.284,26 €     | 43.984,84 €        | 24.432,73 €                               | 372.009,93 €        | 1.119.849,25 €                      | 747.839,32 €                    |
| 11       | Lk. Wolfenbüttel         | 98.987,72 €                            | 101.950,00 €             | 26.082,38 €        | 8.117,10 €     | 63.381,44 €        | 26.599,76 €                               | 325.118,40 €        | 821.443,92 €                        | 496.325,52 €                    |
| 12       | Lk. Diepholz             | 166.288,41 €                           | 237.833,51 €             | 19.488,81 €        | 17.247,74 €    | 39.543,04 €        | 44.820,41 €                               | 525.221,82 €        | 1.578.204,60 €                      | 1.052.982,68 €                  |
| 13       | Lk. Hameln-Pyrmont       | 167.896,87 €                           | 189.447,59 €             | 17.774,51 €        | 18.441,78 €    | 51.967,62 €        | 22.986,97 €                               | 468.515,34 €        | 1.353.903,05 €                      | 885.387,71 €                    |
| 14       | Region Hannover          | 1.195.758,16 €                         | 1.598.903,19 €           | 242.689,00 €       | 200.106,99 €   | 586.500,25 €       | 350.283,26 €                              | 4.174.140,85 €      | 10.836.929,77 €                     | 6.662.788,92 €                  |
| 15       | Lk. Hildesheim           | 279.101,51 €                           | 360.160,00 €             | 73.128,22 €        | 36.657,35 €    | 166.102,51 €       | 58.170,08 €                               | 953.319,67 €        | 2.282.024,55 €                      | 1.328.704,88 €                  |
| 16       | Lk. Holzminde            | 81.850,43 €                            | 77.980,00 €              | 11.291,69 €        | 4.918,20 €     | 38.812,06 €        | 14.085,80 €                               | 228.938,18 €        | 521.512,73 €                        | 292.574,55 €                    |
| 17       | Lk. Nienburg             | 133.545,03 €                           | 169.508,47 €             | 10.986,72 €        | 11.168,86 €    | 14.249,81 €        | 25.071,44 €                               | 364.530,33 €        | 1.088.155,49 €                      | 733.625,16 €                    |
| 18       | Lk. Schaumburg           | 115.889,16 €                           | 200.143,16 €             | 37.550,72 €        | 25.327,98 €    | 148.379,39 €       | 28.260,18 €                               | 555.550,80 €        | 1.203.506,24 €                      | 647.955,64 €                    |
| 19       | Lk. Celle                | 197.195,09 €                           | 193.181,88 €             | 7.868,83 €         | 6.995,30 €     | 108.257,47 €       | 26.984,56 €                               | 480.183,13 €        | 1.505.693,05 €                      | 1.025.509,92 €                  |
| 20       | Lk. Cuxhaven             | 197.234,13 €                           | 233.510,18 €             | 28.164,19 €        | 2.581,00 €     | 52.754,50 €        | 23.396,66 €                               | 537.840,86 €        | 1.504.366,21 €                      | 966.525,55 €                    |
| 21       | Lk. Harburg              | 191.123,38 €                           | 220.516,72 €             | 5.126,98 €         | 12.121,67 €    | 56.837,25 €        | 42.475,84 €                               | 528.201,84 €        | 1.298.374,97 €                      | 770.173,13 €                    |
| 22       | Lk. Lüchow-Dannenberg    | 39.378,31 €                            | 60.321,00 €              | 10.210,50 €        | 5.042,00 €     | 37.410,24 €        | 15.113,55 €                               | 167.475,60 €        | 453.247,04 €                        | 285.771,44 €                    |
| 23       | Lk. Lüneburg             | 213.474,09 €                           | 270.073,56 €             | 11.027,95 €        | 12.111,05 €    | 182.907,88 €       | 69.982,24 €                               | 759.576,77 €        | 1.361.930,35 €                      | 602.353,58 €                    |
| 24       | Lk. Osterholz            | 111.825,33 €                           | 149.289,96 €             | 7.573,79 €         | 3.789,00 €     | 37.874,27 €        | 21.968,20 €                               | 332.340,55 €        | 684.647,17 €                        | 352.306,62 €                    |
| 25       | Lk. Rotenburg            | 173.567,47 €                           | 223.979,73 €             | 7.384,26 €         | 7.960,00 €     | 57.947,51 €        | 56.954,85 €                               | 527.793,82 €        | 1.251.512,70 €                      | 723.718,88 €                    |
| 26       | Lk. Heidekreis           | 153.081,66 €                           | 199.850,00 €             | 12.721,61 €        | 25.662,57 €    | 46.905,85 €        | 37.239,73 €                               | 475.461,42 €        | 1.197.071,08 €                      | 721.609,65 €                    |
| 27       | Lk. Stade                | 190.642,70 €                           | 265.697,84 €             | 15.525,88 €        | 22.709,84 €    | 93.540,03 €        | 154.028,84 €                              | 742.143,13 €        | 1.562.729,36 €                      | 810.586,23 €                    |
| 28       | Lk. Uelzen               | 87.071,44 €                            | 122.619,00 €             | 27.204,28 €        | 26.417,80 €    | 16.417,50 €        | 22.832,77 €                               | 302.362,79 €        | 747.141,12 €                        | 444.778,33 €                    |
| 29       | Lk. Verden               | 94.030,91 €                            | 343.044,41 €             | 34.450,28 €        | 9.778,20 €     | 30.929,66 €        | 37.859,51 €                               | 550.092,87 €        | 1.077.191,49 €                      | 527.098,52 €                    |
| 30       | St. Delmenhorst          | 61.706,34 €                            | 174.537,10 €             | 3.904,60 €         | 12.658,28 €    | 18.989,66 €        | 26.462,24 €                               | 298.258,22 €        | 1.003.750,96 €                      | 705.482,74 €                    |
| 31       | St. Emden                | 62.734,78 €                            | 95.108,00 €              | 844,17 €           | 2.324,80 €     | 21.360,98 €        | 10.555,24 €                               | 192.927,97 €        | 570.406,63 €                        | 377.478,66 €                    |
| 32       | St. Oldenburg            | 89.505,36 €                            | 220.010,00 €             | 227,70 €           | 17.361,70 €    | 188.824,53 €       | 34.863,00 €                               | 550.792,29 €        | 1.633.533,65 €                      | 1.082.741,36 €                  |
| 33       | St. Osnabrück            | 155.844,83 €                           | 245.320,00 €             | 16.748,57 €        | 100.151,11 €   | 126.626,26 €       | 64.337,84 €                               | 709.028,61 €        | 1.540.721,50 €                      | 831.682,89 €                    |
| 34       | St. Wilhelmshaven        | 104.229,95 €                           | 145.690,83 €             | 4.436,40 €         | 13.414,50 €    | 24.017,32 €        | 37.756,17 €                               | 329.545,17 €        | 899.775,96 €                        | 560.230,79 €                    |
| 35       | Lk. Ammerland            | 242.230,84 €                           | 284.123,76 €             | 1.490,40 €         | 10.799,53 €    | 54.972,59 €        | 8.831,69 €                                | 582.388,81 €        | 1.722.829,69 €                      | 1.140.440,88 €                  |
| 36       | Lk. Aurich               | 198.821,73 €                           | 329.210,00 €             | 35.965,21 €        | 155.123,03 €   | 104.192,67 €       | 56.302,85 €                               | 878.615,49 €        | 1.820.551,12 €                      | 941.935,63 €                    |
| 37       | Lk. Cloppenburg          | 167.350,19 €                           | 350.486,34 €             | 39.798,98 €        | 3.799,30 €     | 37.839,72 €        | 39.595,89 €                               | 638.880,42 €        | 2.361.302,98 €                      | 1.722.422,56 €                  |
| 38       | Lk. Friesland            | 66.637,93 €                            | 128.690,00 €             | 15.288,71 €        | 10.354,00 €    | 23.395,89 €        | 28.847,05 €                               | 273.193,58 €        | 779.051,53 €                        | 505.857,95 €                    |
| 39       | Lk. Graftsch. - Bentheim | 142.358,53 €                           | 184.694,14 €             | 23.236,30 €        | 7.300,29 €     | 52.474,70 €        | 47.115,60 €                               | 457.209,52 €        | 1.023.388,29 €                      | 566.178,77 €                    |
| 40       | Lk. Leer                 | 164.761,36 €                           | 249.945,95 €             | 33.942,72 €        | 32.455,27 €    | 27.644,66 €        | 23.064,28 €                               | 531.714,24 €        | 1.565.267,96 €                      | 1.033.553,72 €                  |
| 42       | Lk. Oldenburg            | 132.034,51 €                           | 156.326,59 €             | 9.982,54 €         | 19.719,64 €    | 15.444,24 €        | 21.053,62 €                               | 354.561,14 €        | 1.042.826,45 €                      | 688.265,31 €                    |
| 43       | Lk. Osnabrück            | 223.265,50 €                           | 414.298,15 €             | 48.221,27 €        | 26.676,19 €    | 130.155,28 €       | 76.106,57 €                               | 918.722,96 €        | 2.883.479,13 €                      | 1.964.756,17 €                  |
| 44       | Lk. Vechta               | 91.982,38 €                            | 172.370,00 €             | 11.676,30 €        | 12.308,90 €    | 21.866,56 €        | 35.270,95 €                               | 345.475,09 €        | 1.074.073,42 €                      | 728.598,33 €                    |
| 45       | Lk. Wesermarsch          | 116.500,67 €                           | 151.695,26 €             | 30.593,16 €        | 51.240,98 €    | 60.925,55 €        | 21.562,28 €                               | 422.517,90 €        | 929.912,73 €                        | 507.394,83 €                    |
| 46       | Lk. Wittmund             | 56.942,61 €                            | 71.050,00 €              | 8.732,98 €         | 2.169,50 €     | 6.345,96 €         | 10.301,46 €                               | 156.542,51 €        | 482.702,79 €                        | 327.160,28 €                    |
| 47       | St. Göttingen            | 26.609,39 €                            | 34.180,00 €              | 1.999,17 €         | 885,00 €       | 36.245,87 €        | 15.731,75 €                               | 115.631,18 €        | 393.588,17 €                        | 267.956,99 €                    |
|          |                          | 7.309.331,16 €                         | 10.564.761,39 €          | 1.078.461,91 €     | 1.140.687,62 € | 3.438.077,37 €     | 1.931.951,15 €                            | 25.463.270,80 €     | 66.341.821,07 €                     | 40.878.550,47 €                 |

**Gesamtausgaben nach § 28 SGB II und § 6 b BKGG im Jahr 2011**

| Ifd. Nr. | Landkreis / Stadt       | Ausflüge u. mehrtägige Klassenfahrten | Bewilligte Leistungen | Persönlicher Schulbedarf | Bewilligte Leistungen | Schülerbeförderung | Bewilligte Leistungen | Lernförderung  | Bewilligte Leistungen | Mittagsverpflegung | Bewilligte Leistungen | Teilhabe am sozialen u. kulturellen Leben | Bewilligte Leistungen | Summe Ausgaben 2011 | Summe Bewilligte Leistungen 2011 | Summe Einnahmen für BuT 2011 (5,4%) | Überschuss (+) Fehlbetrag (-) |
|----------|-------------------------|---------------------------------------|-----------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|----------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|---|-----------------------|---------------------|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1        | St. Braunschweig        | 292.284,49 €                          | 2040                  | 319.490,47 €             | 4555                  | 6.961,86 €         | 132                   | 47.002,22 €    | 169                   | 148.072,67 €       | 2435                  | 66.873,91 €                               | 2878                  | 880.685,62 €        | 12209                            | 2.014.733,52 €                      | 1.134.047,90 €                |
| 2        | St. Salzgitter          | 112.642,57 €                          | 848                   | 148.066,66 €             | 2045                  | 12.448,00 €        | 81                    | 6.224,20 €     | 20                    | 46.545,30 €        | 582                   | 21.286,19 €                               | 417                   | 347.212,92 €        | 3993                             | 1.126.549,76 €                      | 779.336,84 €                  |
| 3        | St. Wolfsburg           | 83.291,62 €                           | 653                   | 132.080,00 €             | 1893                  | 241,20 €           | 3                     | 13.216,65 €    | 46                    | 98.068,11 €        | 987                   | 32.418,32 €                               | 368                   | 359.315,90 €        | 3950                             | 851.828,45 €                        | 492.512,55 €                  |
| 4        | Lk. Gifhorn             | 134.208,98 €                          | 922                   | 179.257,80 €             | 1935                  | 431,00 €           | 4                     | 30.425,68 €    | 104                   | 31.336,62 €        | 525                   | 23.687,95 €                               | 679                   | 399.348,03 €        | 4169                             | 1.126.748,78 €                      | 727.400,75 €                  |
| 5        | Lk. Göttingen           | 184.296,59 €                          | 1447                  | 258.196,00 €             | 3719                  | 39.872,00 €        | 358                   | 2.502,50 €     | 16                    | 56.991,99 €        | 1343                  | 30.687,69 €                               | 1040                  | 572.546,77 €        | 7923                             | 1.602.552,03 €                      | 1.030.005,26 €                |
| 6        | Lk. Goslar              | 126.118,34 €                          | 1263                  | 247.309,84 €             | 2900                  | 31.193,07 €        | 336                   | 18.500,10 €    | 86                    | 123.997,91 €       | 3973                  | 23.968,15 €                               | 1148                  | 571.087,41 €        | 9706                             | 1.174.050,48 €                      | 602.963,07 €                  |
| 7        | Lk. Helmstedt           | 95.100,76 €                           | 619                   | 96.610,00 €              | 1400                  | 6.347,33 €         | 88                    | 12.745,05 €    | 68                    | 19.921,68 €        | 409                   | 10.782,44 €                               | 657                   | 241.507,26 €        | 3241                             | 658.972,84 €                        | 417.465,58 €                  |
| 8        | Lk. Northeim            | 88.394,29 €                           | 997                   | 167.344,07 €             | 2192                  | 33.174,86 €        | 238                   | 39.315,29 €    | 183                   | 37.115,28 €        | 781                   | 35.637,04 €                               | 737                   | 400.980,83 €        | 5128                             | 1.061.601,17 €                      | 680.620,34 €                  |
| 9        | Lk. Osterode            | 94.480,57 €                           | 868                   | 104.750,00 €             | 1508                  | 28.308,45 €        | 349                   | 11.870,30 €    | 68                    | 52.438,22 €        | 1558                  | 16.263,93 €                               | 480                   | 308.111,47 €        | 4831                             | 653.864,58 €                        | 345.753,11 €                  |
| 10       | Lk. Peine               | 95.350,46 €                           | 1028                  | 184.560,23 €             | 2643                  | 19.417,41 €        | 308                   | 4.284,26 €     | 25                    | 43.964,84 €        | 601                   | 24.432,73 €                               | 687                   | 372.009,93 €        | 5292                             | 1.119.849,25 €                      | 747.839,32 €                  |
| 11       | Lk. Wolfenbüttel        | 98.987,72 €                           | 950                   | 101.950,00 €             | 1494                  | 26.082,38 €        | 124                   | 8.117,10 €     | 33                    | 63.381,44 €        | 1047                  | 26.599,76 €                               | 741                   | 325.118,40 €        | 4389                             | 821.443,92 €                        | 496.325,52 €                  |
| 12       | Lk. Diepholz            | 166.288,41 €                          | 1229                  | 237.833,51 €             | 3328                  | 19.488,81 €        | 244                   | 17.247,74 €    | 88                    | 39.543,04 €        | 719                   | 44.820,41 €                               | 1073                  | 525.221,92 €        | 6681                             | 1.578.204,60 €                      | 1.052.982,68 €                |
| 13       | Lk. Hameln-Pyrmont      | 167.896,87 €                          | 1224                  | 189.447,59 €             | 2774                  | 17.774,51 €        | 284                   | 18.441,78 €    | 52                    | 51.967,62 €        | 901                   | 22.986,97 €                               | 637                   | 468.515,34 €        | 5872                             | 1.353.903,05 €                      | 885.387,71 €                  |
| 14       | Region Hannover         | 1.195.758,16 €                        | 5055                  | 1.598.903,19 €           | 3317                  | 242.589,00 €       | 1269                  | 200.106,99 €   | 1663                  | 586.500,25 €       | 11282                 | 350.283,26 €                              | 8123                  | 4.174.140,85 €      | 30709                            | 10.836.929,77 €                     | 6.662.788,92 €                |
| 15       | Lk. Hildesheim          | 279.101,51 €                          | 2245                  | 350.160,00 €             | 5104                  | 73.128,22 €        | 617                   | 36.657,35 €    | 128                   | 156.102,51 €       | 2973                  | 58.170,08 €                               | 1371                  | 953.319,67 €        | 12438                            | 2.282.024,55 €                      | 1.328.704,88 €                |
| 16       | Lk. Holzminden          | 81.850,43 €                           | 491                   | 77.980,00 €              | 1114                  | 11.291,69 €        | 81                    | 4.918,20 €     | 19                    | 38.812,06 €        | 234                   | 14.085,80 €                               | 224                   | 228.938,18 €        | 2163                             | 521.512,73 €                        | 292.574,55 €                  |
| 17       | Lk. Nienburg            | 133.545,03 €                          | 1178                  | 169.508,47 €             | 2827                  | 10.986,72 €        | 135                   | 11.168,86 €    | 49                    | 14.249,81 €        | 366                   | 25.071,44 €                               | 616                   | 364.530,33 €        | 5171                             | 1.098.155,49 €                      | 733.625,16 €                  |
| 18       | Lk. Schaumburg          | 115.889,16 €                          | 1154                  | 200.143,16 €             | 2886                  | 37.550,72 €        | 132                   | 25.327,99 €    | 67                    | 148.379,39 €       | 1454                  | 28.260,18 €                               | 630                   | 555.550,60 €        | 6323                             | 1.203.506,24 €                      | 647.955,64 €                  |
| 19       | Lk. Celle               | 137.195,09 €                          | 1422                  | 193.181,88 €             | 3114                  | 7.868,83 €         | 98                    | 6.995,30 €     | 128                   | 108.257,47 €       | 5276                  | 26.684,56 €                               | 604                   | 480.183,13 €        | 10642                            | 1.505.693,05 €                      | 1.025.509,92 €                |
| 20       | Lk. Cuxhaven            | 197.234,13 €                          | 1392                  | 233.510,18 €             | 3375                  | 28.164,19 €        | 275                   | 2.581,00 €     | 6                     | 52.754,50 €        | 273                   | 23.396,66 €                               | 617                   | 537.640,66 €        | 5938                             | 1.504.366,21 €                      | 966.725,55 €                  |
| 21       | Lk. Harburg             | 191.123,38 €                          | 1187                  | 220.516,72 €             | 3143                  | 5.126,98 €         | 40                    | 12.121,67 €    | 32                    | 56.837,25 €        | 467                   | 42.475,84 €                               | 563                   | 528.201,84 €        | 5432                             | 1.298.374,97 €                      | 770.173,13 €                  |
| 22       | Lk. Lüchow-Dannenberg   | 39.378,31 €                           | 332                   | 60.321,00 €              | 656                   | 10.210,50 €        | 104                   | 5.042,00 €     | 49                    | 37.410,24 €        | 594                   | 15.113,55 €                               | 244                   | 167.475,60 €        | 1979                             | 453.247,04 €                        | 285.771,44 €                  |
| 23       | Lk. Lüneburg            | 213.474,09 €                          | 1508                  | 270.073,56 €             | 3869                  | 11.027,95 €        | 200                   | 12.111,05 €    | 31                    | 182.907,88 €       | 2253                  | 69.982,24 €                               | 1387                  | 759.576,77 €        | 9248                             | 1.361.930,35 €                      | 602.353,58 €                  |
| 24       | Lk. Osterholz           | 111.825,33 €                          | 678                   | 149.299,96 €             | 2132                  | 7.573,79 €         | 98                    | 3.799,00 €     | 14                    | 37.874,27 €        | 618                   | 21.968,20 €                               | 660                   | 332.340,55 €        | 4200                             | 684.647,17 €                        | 352.306,62 €                  |
| 25       | Lk. Rotenburg           | 173.567,47 €                          | 1356                  | 223.979,73 €             | 2667                  | 7.384,26 €         | 82                    | 7.960,00 €     | 38                    | 57.947,51 €        | 2169                  | 56.954,85 €                               | 1416                  | 527.793,82 €        | 7728                             | 1.251.512,70 €                      | 723.718,88 €                  |
| 26       | Lk. Heidekreis          | 153.081,66 €                          | 1308                  | 199.850,00 €             | 2855                  | 12.721,61 €        | 216                   | 25.662,57 €    | 188                   | 46.905,85 €        | 2027                  | 37.239,73 €                               | 2309                  | 475.461,42 €        | 8903                             | 1.197.071,08 €                      | 721.609,65 €                  |
| 27       | Lk. Stade               | 190.642,70 €                          | 1143                  | 265.697,84 €             | 3786                  | 15.525,88 €        | 100                   | 22.709,84 €    | 110                   | 93.540,03 €        | 664                   | 154.028,84 €                              | 782                   | 742.143,13 €        | 6585                             | 1.552.729,36 €                      | 810.586,23 €                  |
| 28       | Lk. Uelzen              | 87.071,44 €                           | 981                   | 122.619,00 €             | 2127                  | 27.204,28 €        | 98                    | 26.417,80 €    | 61                    | 16.417,50 €        | 326                   | 22.632,77 €                               | 578                   | 302.362,79 €        | 4171                             | 747.141,12 €                        | 444.778,33 €                  |
| 29       | Lk. Verden              | 94.030,91 €                           | 949                   | 343.044,41 €             | 4828                  | 34.450,28 €        | 130                   | 9.778,20 €     | 44                    | 30.929,66 €        | 0                     | 37.859,51 €                               | 738                   | 550.092,97 €        | 6689                             | 1.077.191,49 €                      | 527.098,52 €                  |
| 30       | St. Delmenhorst         | 61.706,34 €                           | 1102                  | 174.537,10 €             | 2217                  | 3.904,60 €         | 164                   | 12.658,28 €    | 277                   | 18.989,66 €        | 966                   | 26.462,24 €                               | 1623                  | 298.258,22 €        | 6349                             | 1.003.750,96 €                      | 705.492,74 €                  |
| 31       | St. Emden               | 62.734,78 €                           | 514                   | 95.108,00 €              | 1595                  | 844,17 €           | 11                    | 2.324,80 €     | 6                     | 21.360,98 €        | 666                   | 10.555,24 €                               | 459                   | 192.927,97 €        | 3251                             | 570.406,63 €                        | 377.478,66 €                  |
| 32       | St. Oldenburg           | 89.505,36 €                           | 799                   | 220.010,00 €             | 2632                  | 227,70 €           | 9                     | 17.361,70 €    | 191                   | 188.824,53 €       | 502                   | 34.863,00 €                               | 253                   | 550.792,29 €        | 4386                             | 1.633.533,65 €                      | 1.082.741,36 €                |
| 33       | St. Osnabrück           | 155.844,83 €                          | 327                   | 245.320,00 €             | 2390                  | 16.748,57 €        | 241                   | 100.151,11 €   | 326                   | 126.626,26 €       | 3166                  | 64.337,84 €                               | 3605                  | 709.028,61 €        | 10055                            | 1.540.721,50 €                      | 831.692,89 €                  |
| 34       | St. Wilhelmshaven       | 104.229,95 €                          | 835                   | 145.690,83 €             | 1876                  | 4.436,40 €         | 67                    | 13.414,50 €    | 74                    | 24.017,32 €        | 297                   | 37.756,17 €                               | 619                   | 329.545,17 €        | 3768                             | 889.775,96 €                        | 560.230,79 €                  |
| 35       | Lk. Ammerland           | 71.703,79 €                           | 539                   | 131.350,00 €             | 1873                  | 6.926,95 €         | 74                    | 18.744,95 €    | 83                    | 17.584,03 €        | 327                   | 10.541,67 €                               | 284                   | 256.851,39 €        | 3180                             | 914.322,41 €                        | 657.471,02 €                  |
| 36       | Lk. Aurich              | 242.230,84 €                          | 997                   | 264.123,76 €             | 3773                  | 1.490,40 €         | 34                    | 10.739,53 €    | 99                    | 54.972,59 €        | 2830                  | 8.831,69 €                                | 1211                  | 582.388,81 €        | 8944                             | 1.722.829,69 €                      | 1.140.440,88 €                |
| 37       | Lk. Cloppenburg         | 198.821,73 €                          | 1637                  | 329.210,00 €             | 4703                  | 35.965,21 €        | 189                   | 155.123,03 €   | 287                   | 104.192,67 €       | 845                   | 55.302,85 €                               | 904                   | 878.615,49 €        | 8565                             | 1.820.551,12 €                      | 941.935,63 €                  |
| 38       | Lk. Emsland             | 167.350,19 €                          | 1669                  | 350.496,34 €             | 4994                  | 39.798,98 €        | 241                   | 3.799,30 €     | 10                    | 37.839,72 €        | 339                   | 39.595,89 €                               | 533                   | 638.880,42 €        | 7786                             | 2.361.302,98 €                      | 1.722.422,56 €                |
| 39       | Lk. Friesland           | 66.637,93 €                           | 735                   | 128.690,00 €             | 1849                  | 15.288,71 €        | 85                    | 10.334,00 €    | 60                    | 23.395,89 €        | 245                   | 28.847,05 €                               | 612                   | 273.193,58 €        | 3586                             | 779.051,53 €                        | 505.857,95 €                  |
| 40       | Lk. Graftsch.-Benthheim | 142.358,53 €                          | 1233                  | 184.694,14 €             | 2516                  | 23.236,30 €        | 216                   | 7.330,25 €     | 48                    | 52.474,70 €        | 853                   | 47.115,60 €                               | 1315                  | 457.209,52 €        | 6181                             | 1.023.388,29 €                      | 566.178,77 €                  |
| 41       | Lk. Leer                | 164.761,36 €                          | 1636                  | 249.945,95 €             | 3140                  | 33.842,72 €        | 511                   | 32.455,27 €    | 133                   | 27.644,66 €        | 752                   | 23.064,28 €                               | 1124                  | 531.714,24 €        | 7296                             | 1.565.267,96 €                      | 1.033.553,72 €                |
| 42       | Lk. Oldenburg           | 132.034,51 €                          | 1105                  | 156.326,59 €             | 2168                  | 9.982,54 €         | 138                   | 19.719,64 €    | 40                    | 15.444,24 €        | 236                   | 21.053,62 €                               | 886                   | 354.561,14 €        | 4573                             | 1.042.826,45 €                      | 688.265,31 €                  |
| 43       | Lk. Osnabrück           | 223.265,50 €                          | 2541                  | 414.298,15 €             | 5902                  | 48.221,27 €        | 791                   | 26.676,19 €    | 122                   | 130.155,28 €       | 3656                  | 76.106,57 €                               | 1974                  | 918.722,96 €        | 14986                            | 2.883.479,13 €                      | 1.964.756,17 €                |
| 44       | Lk. Vechta              | 91.982,38 €                           | 981                   | 172.370,00 €             | 2463                  | 11.676,30 €        | 125                   | 12.308,90 €    | 82                    | 21.866,56 €        | 492                   | 35.270,95 €                               | 1017                  | 345.475,09 €        | 5160                             | 1.074.073,42 €                      | 728.598,33 €                  |
| 45       | Lk. Wesermarsch         | 116.500,67 €                          | 880                   | 151.695,26 €             | 2040                  | 30.593,16 €        | 266                   | 51.240,98 €    | 302                   | 50.925,55 €        | 1149                  | 21.562,28 €                               | 452                   | 422.517,90 €        | 5089                             | 929.912,73 €                        | 507.394,83 €                  |
| 46       | Lk. Wittmund            | 56.942,61 €                           | 476                   | 71.050,00 €              | 1015                  | 8.732,98 €         | 89                    | 2.169,50 €     | 12                    | 6.345,96 €         | 257                   | 10.301,46 €                               | 283                   | 155.542,51 €        | 2132                             | 482.702,79 €                        | 327.160,28 €                  |
| 47       | St. Göttingen           | 26.609,39 €                           | 193                   | 34.160,00 €              | 302                   | 1.999,17 €         | 18                    | 885,00 €       | 5                     | 36.245,87 €        | 278                   | 15.731,75 €                               | 347                   | 115.631,18 €        | 1143                             | 383.588,17 €                        | 267.956,99 €                  |
|          |                         | 7.309.331,16 €                        | 54666                 | 10.564.761,39 €          | 127634                | 1.078.461,91 €     | 9493                  | 1.140.687,62 € | 5742                  | 3.438.077,37 €     | 64693                 | 1.931.951,15 €                            | 49905                 | 25.463.270,60 €     | 312133                           | 66.341.821,07 €                     | 40.878.550,47 €               |

# Das Bildungs- und Teilhabegesetz im Überblick

| Was ?                                  | Wer / Für wen?                     |                                      |   | Wieviel?   | Voraussetzungen?   | Wie?        |
|--|------------------------------------|--------------------------------------|---|--|--|-------------|
|  | Kinder in Kindertageseinrichtungen | Schüler/ Schülerinnen unter 25 Jahre | Kinder und Jugendliche bis unter 18 Jahre |  |  |             |
| Schulbedarf                            |                                    | ✓                                    |   | 100 € pro Schuljahr<br>(70 € zum 01.08.<br>30 € zum 01.02.)              | Besuch einer allgemein-/berufsbildenden Schule; Alter unter 25 Jahre   | Kein Antrag |
| Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten | ✓                                  | ✓                                    |   | Tatsächliche Kosten der Ausflüge in voller Höhe                          | Fahrten und Ausflüge, die von einer Schule oder Kindertageseinrichtung veranstaltet werden                   | Auf Antrag  |
| Schülerbeförderungsfahrten zur Schule  |                                    | ✓                                    |   | Kosten, die nicht durch den Schulträger und den Regelbedarf gedeckt sind | Besuch einer allgemein-/berufsbildenden Schule; Alter unter 25 Jahre; Kosten werden bislang nicht übernommen | Auf Antrag  |
| Lernförderungen/ Nachhilfe             |                                    | ✓                                    |   | Angemessene ortsübliche Kosten für Lernförderung in voller Höhe          | Bescheinigung der Schule, dass die Förderung zum Erreichen des Klassenziels erforderlich ist                 | Auf Auftrag |
| Mittagessen                            | ✓                                  | ✓                                    |   | Kosten für Mittagessen, aber 1 € Eigenanteil                             | Gemeinschaftliches Mittagessen wird in Kindertageseinrichtungen/-pflege oder Schule angeboten                | Auf Antrag  |
| Teilhabe an Sport und Kultur           |                                    |                                      | ✓   | 10 € pro Monat   | Kinder und Jugendliche bis unter 18 Jahre  | Auf Antrag  |



**Niedersächsisches  
Kultusministerium**

Niedersächsisches Kultusministerium, Postfach 1 61, 30001 Hannover

An die  
öffentlichen Schulen  
in Niedersachsen

Bearbeitet von  
ulrike.behrens@mk.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen  
23-81 629

Durchwahl (0511) 120-  
7187

Hannover  
18.05.2011

**Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II, § 34 Abs. 4 SGB XII sowie § 6 b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II**

Nach dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24.03.2011 (BGBl I S. 453) können bedürftige Schülerinnen und Schüler Lernförderung in Anspruch nehmen, wenn sie nur dadurch die Lernziele des Schuljahrgangs - in der Regel die Versetzung - erreichen können. Voraussetzung zur Bewilligung durch die Leistungsträger ist, dass die Schule den Bedarf bestätigt und keine vergleichbaren schulischen Angebote bestehen.

Zur Bestätigung des Lernförderbedarfs sind ausschließlich die beigefügten Muster für allgemein bildende bzw. für berufsbildende Schulen zu verwenden. Dies ist mit den Kommunalen Spitzenverbänden so abgestimmt.

Der Bogen „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ kann den Erziehungsberechtigten oder (bei Volljährigkeit) den Leistungsberechtigten durch die Schule oder durch den Leistungsträger ausgehändigt werden.

Nach Eintrag der Angaben zur Schülerin oder zum Schüler sowie zur besuchten Schule wird der Bogen den Fachlehrkräften der Fächer zugeleitet, für die außerschulische Lernförderung beantragt wird.

Die Fachlehrkräfte geben durch Ankreuzen Auskunft über folgende Punkte:

- Das Erreichen der Lernziele des Schuljahrgangs (in der Regel: Versetzung) ist gefährdet.
- Bei Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose.
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder Fehlverhalten zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.

Die Auskünfte basieren auf der Beurteilung der Leistung durch die Fachlehrkräfte sowie auf Angaben über Fehlzeiten. Im Bedarfsfall kann die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung herangezogen werden. Es ist nicht erforderlich, zur Bearbeitung des Auskunftsbogens weitere Angaben zu erheben. Außerdem geben die Fachlehrkräfte durch Ankreuzen Empfehlungen



- zu Gruppen- oder Einzelförderung,
- zur Dauer der Förderung,
- zur Häufigkeit der Förderung.

Die Schulen machen keine Angaben zur Qualität der außerschulischen Lernförderung und sprechen auch keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus.

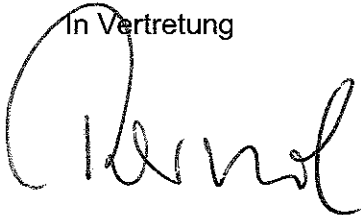
Falls aus Sicht der Fachlehrkräfte oder der Klassenlehrkraft ein Lernförderbedarf in einem anderen als dem beantragten oder in einem weiteren Fach besteht, wird dies auf dem Bogen eingetragen. Als Ansprechperson wird die Klassenlehrkraft benannt.

Es ist sicherzustellen, dass vor der Weiterleitung an Dritte die Einwilligung der Erziehungsberechtigten bzw. bei Volljährigkeit der Leistungsberechtigten vorliegt.

Die Schulen sind nicht verpflichtet, hinsichtlich eines außerschulischen Lernförderbedarfs zu beraten. Sie können aber nach eigenem Ermessen Beratung anbieten.

Eine Kopie der Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung ist zur Schülerakte zu nehmen.

In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Porwol', written in a cursive style. The signature is positioned below the text 'In Vertretung' and above the printed name 'Dr. Porwol'.

Dr. Porwol

|                 |                                |
|-----------------|--------------------------------|
| Leistungsträger | Datum:<br>Bearbeiter/in<br>AZ: |
|-----------------|--------------------------------|

## Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung Allgemein bildende Schulen in Niedersachsen

- § 28 Abs. 5 SGB II
- § 34 Abs. 5 SGB XII
- § 6 b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II

| Schüler/in                  |           |
|-----------------------------|-----------|
| Name, Vorname, Geburtsdatum | Anschrift |
|                             |           |

| Schule      |           |
|-------------|-----------|
| Bezeichnung | Anschrift |
|             |           |

| Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen  |              |
|--|--------------|
| Einwilligung   |              |
| Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit. |              |
| Datum  | Unterschrift |
|  |              |

| Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen          |  |
|--|--|
| <b>Für die o. g. Schülerin/ den o. g. Schüler wird Lernförderung beantragt</b> |  |
| in der Klassenstufe _____  |  |
| im Fach/ in den Fächern _____ / _____  |  |

| Von der Schule auszufüllen   |  |
|--|--|
| Zutreffendes bitte ankreuzen   |  |
| Fach _____   |  |
| <input type="checkbox"/> Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.   |  |
| <input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose.   |  |
| <input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen. |  |
| <input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.   |  |

|   |  |                                   |                                   |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Empfehlung der Schule                     |  |                                   |                                   |
| <input type="checkbox"/> Einfeldförderung | <input type="checkbox"/> Gruppenförderung  |                                   |                                   |
| <input type="checkbox"/> 4 Wochen         | <input type="checkbox"/> 6 Wochen          | <input type="checkbox"/> 2 Monate | <input type="checkbox"/> 3 Monate |
| <input type="checkbox"/> 1 Stunde / Woche | <input type="checkbox"/> 2 Stunden / Woche |                                   |                                   |

|  |
|--|
| <b>Von der Schule auszufüllen</b>  |
| <b>Zutreffendes bitte ankreuzen</b>  |
| Fach _____   |
| <input type="checkbox"/> Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.   |
| <input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose.   |
| <input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen. |
| <input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.   |
| Empfehlung der Schule  |
| <input type="checkbox"/> Einfeldförderung <input type="checkbox"/> Gruppenförderung  |
| <input type="checkbox"/> 4 Wochen <input type="checkbox"/> 6 Wochen <input type="checkbox"/> 2 Monate <input type="checkbox"/> 3 Monate  |
| <input type="checkbox"/> 1 Stunde / Woche <input type="checkbox"/> 2 Stunden / Woche   |

|   |
|---|
| <b>Von der Schule auszufüllen</b>         |
| Es besteht Lernförderbedarf im Fach _____ |

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Von der Schule auszufüllen</b>                             |                    |
| Ansprechpartner/in für Rückfragen ist                         | Ort, Datum         |
| Frau/ Herr _____ Tel. _____                                   |                    |
| _____<br>Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers | Stempel der Schule |